

Der Fischbauer

Informationen für die Karpfenteichwirtschaft

Höchstadt an der Aisch

August 2015

Nr. 24

Aischgründer Karpfen g.g.A.

Für diese Karpfensaison haben 138 Fischbauern 543 Weiher gemeldet, die mit Aischgründer (Speise-)Karpfen besetzt wurden, insgesamt eine Menge von 286.614 Fischen. Die Verlustrate wird dieses Jahr wohl besonders hoch sein auf Grund der Hitze und des Wassermangels, aber darauf soll an dieser Stelle nicht weiter eingegangen werden.



Für jeden dieser Teichwirte liegen in der Geschäftsstelle der TG Aischgrund zwei dieser Schilder bereit, die an den entsprechenden Weihern aufgestellt werden können. Etliche von ihnen haben sich diese Schilder auch bereits abgeholt.

Am 17. Juni fand in der Geschäftsstelle der TG Aischgrund die sogenannte Bündelerkontrolle durch das beauftragte Kontrollinstitut ABCert statt, d.h. es wurde kontrolliert, ob die Registrierung aller Teilnehmer und die Selbstverpflichtungen inkl. der Besatzlisten ordnungsgemäß verwaltet werden. Es gab keinerlei Beanstandungen. Daraufhin wurden die vom Kontrolleur nach einem festgelegten Schlüssel ausgewählten 12 Betriebe von mir entsprechend informiert.

Da immer wieder Anfragen kommen: Betriebe können sich jederzeit als Erzeuger des Aischgründers anmelden (= registrieren lassen), allerdings sind Besatzmeldungen für dieses Jahr nicht mehr möglich.



[Foto: Christian Enz]

Erfreulicherweise ist auch die Zahl der Aischgründer Karpfenküchen - also die Gaststätten, die sich verpflichten, ausschließlich Aischgründer Karpfen g.g.A. anzubieten - auf 36 gestiegen, die meisten sind hier im Aischgrund, aber es gibt bereits auch eine in München. Eine Delegation von Karpfenland Aischgrund fuhr am 25.07. deswegen dorthin.



Martin Oberle sorgte für gute Stimmung

Karpfen gibt's jetzt auch in München

Ach, ehe ich es vergesse: als die BR-Radltour dieses Jahr in Höchstadt Station machte, wurden von Lorenz Jordan und Norbert Gumbrecht (Restaurant-Café Aischblick) Karpfenchips vom Aischgründer angeboten, die reißend Absatz fanden!

Gisela Dahms
Geschäftsführer

Informelles

Sehr geehrte Teichwirte,

die Teichgenossenschaft Aischgrund ist Bündeler für das Markenprodukt Aischgründer Karpfen. Auf Initiative des Ehrenpräsidenten des Fischereiverbandes Mittelfranken Fritz Loscher-Frühwald wurde in Brüssel ein erfolgreiches Verfahren hinsichtlich des Markennamens Frankenkarpfen durchgeführt.

Die Teichgenossenschaft Aischgrund vermarktet be-

reits in vorbildlicher Weise den Markennamen Aischgründer Karpfen.

Die Teichwirte der anderen Teichgenossenschaften hätten daher die Möglichkeit ein regional einheimisches Produkt mit dem Markennamen Frankenkarpfen anzubieten. Die Teichgenossenschaft Aischgrund hat für die Organisation ihre Mithilfe angeboten. Darüber ist der mittelfränkische Fischereiverband sehr dankbar.

Der mittelfränkische Fischereiverband konnte nunmehr die Voraussetzungen dafür schaffen, dass Teichgenossenschaften und auch einzelne Teichwirtinnen und Teichwirte Mitglied im mittelfränkischen Fischereiverband werden können.

Der mittelfränkische Fischereiverband ist als Bezirksverband beim Landesfischereiverband Mitglied, so dass bei einer Mitgliedschaft beim mittelfränkischen Fischereiverband auch eine Mitgliedschaft beim Landesverband verbunden ist.

Der jährliche Beitragssatz beträgt 19,50 € pro Jahr, wobei ein Großteil als Beitrag für den Landesverband abzuführen ist.

Für den Landesfischereiverband besteht zu Gunsten der Mitglieder eine Rechtsschutzversicherung. Insbesondere sind verwaltungsrechtliche Streitigkeiten über die Rechtsschutzversicherung mitversichert. Dieser Rechtsbereich wird in der Zukunft mehr Bedeutung gewinnen. Man denke beispielsweise an die umstrittene Richtlinie zu Staudämmern und Anlagen, im Sinne der Richtlinie 1970.

Zudem ist auch an den Hochwasserschutz und an Biogasanlagen in unmittelbarer Nähe zu Gewässern zu denken.

Unter diesem Gesichtspunkt ist ein Rechtsschutz für die Teichwirtinnen und Teichwirte erforderlich.

Bei Interesse können sich Teichwirtinnen und Teichwirte beim Fischereiverband Mittelfranken melden. Auch Teichgenossenschaften sind bei uns herzlich willkommen. Der Fischereiverband Mittelfranken würde sich freuen, wenn sich Interessenten bei der Geschäftsstelle des Fischereiverbandes Mittelfranken melden würden. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Zitzmann
Präsident

Fischereiverband Mittelfranken e.V.
Maiacher Straße 60 d
D-90441 Nürnberg
Telefon 09 11/4 24 80 10
Telefax 09 11 /4 24 80 113

Leserbriefe

Wir wurden gebeten, die folgende Gegendarstellung zu veröffentlichen, was wir hiermit tun.

Sehr geehrter Herr Jakob,

mit großer Aufmerksamkeit habe ich Ihren Beitrag im Fischbauer, Ausgabe Juni 2015, Nr. 23 gelesen. Da ich an diesem Artikel meine Sichtweise darstellen möchte, und als Mitglied der Teichgenossenschaft Aischgrund auch um Gehör bitte, ersuche ich Sie, meine Gegendarstellung in der nächsten Ausgabe ab-zudrucken.

Dafür meinen herzlichen Dank.

In Ihrem Artikel auf Seite 1 beschreiben Sie unter der Klammer des Hornberger Schießens, wie Sie im Arbeitskreis Umwelt über den Artikel 14 Grundgesetz diskutiert haben. Da Sie dabei wohl nur mich ansprechen, möchte ich meinen Standpunkt erläutern, der in der Hitze des Gesprächs wohl unterging.

Der Artikel 14 im Grundgesetz - Eigentum verpflichtet, sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen - wird hier fälschlicherweise interpretiert als das Zugriffsrecht eines Einzelnen. Das ist so nicht gemeint. Zum Allgemeinwohl gehört hier der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen. Laut der Rechtssprechung des Bundesverfassungsgerichts unterliegt nicht jedes Eigentum diesem Artikel, sondern nur solches mit sozialer Relevanz. Und darunter fällt keinesfalls ein Haus oder ein Auto. Was für diesen GG-Artikel relevant ist, muss auch mit Gesetzen belegt sein. Für die Teichwirtschaft zählt in diesem Falle die sogenannte gute fachliche Praxis, die im deutschen Recht die Einhaltung gewisser Grundsätze des Tier- und Umweltschutzes definiert. Hierzu gehört z.B. §5 des Bundesnaturschutzgesetzes, aber auch noch andere.

Helmut König

*Bund Naturschutz
Kreisvorsitzender
Helmut König
BUND Naturschutz
- KG Höchststadt-Herzogenaurach
- OG Adelsdorf
Tel. 09195-993164
helmut.koenig@bund.net
www.hoechststadt-herzogenaurach.bn.de*

Wir veröffentlichen gern Ihre Leserbriefe, weisen aber darauf hin, dass sie in keinem Fall Meinungsäußerungen des Vorstandes und der Redaktion sind.

Offizielles

Förderprogramm EMFF

Leider verzögert sich der Start des neuen Förderprogramms immer noch. Allerdings können schon Vorbereitungen getroffen werden. Weitere Informationen dazu erhalten Sie in der nächsten Ausgabe des Fischbauern und von

Lorenz Grünsfelder
Fachkundige Stelle für Wasserwirtschaft
09193/20-572

Ärger mit der Norm

Überzogene Regeln zur Sicherheit von Dämmen bedrohen Teichwirte und Fischereivereine

DIN 19700 – klingt nichtssagend, verspricht jedoch viel Ärger für Teichbesitzer, Fischereivereine und Gemeinden in Bayern. Dahinter verbirgt sich eine Norm für die Standfestigkeit von Dämmen. Ursprünglich entwickelt für Talsperren und große Staudämme, soll sie für den Hochwasserschutz nun aber auf kleinere Bauwerke angewandt werden. Mit exorbitanten Kosten für die Betroffenen.

Im Landkreis Weilheim setzen die Behörden gerade alles daran, als Vorreiter in Bayern die Norm durchzusetzen. Davon betroffen sind knapp zehn Weiher mit teilweise mehr als 10 ha Wasserfläche. Die Besitzer wehren sich nach Kräften gegen die vom Landratsamt auf Basis der Einschätzung des Wasserwirtschaftsamts geforderte Herstellung der Standsicherheit der Dämme. Der Grund: Ersten Schätzungen zufolge liegen die Kosten zwischen 200.000 und 750.000 Euro je Teich. Kosten, auf denen die Besitzer sitzen bleiben.

Sind leere Weiher gewollt?

Der Eigentümer des Neusees in Bernried wusste sich deshalb nicht anders zu helfen, als seinen Teich abzulassen. Das rief die Gemeinde auf den Plan, die damit ein wertvolles Biotop verliert, sowie einen beliebten Platz zum Baden und Eisstockschießen. Auch die Angelfischerei ist hart getroffen. Der Fischereiverein Weilheim kann den See logischer Weise nicht mehr bewirtschaften und zehn Mitglieder sind deshalb bereits ausgetreten.

Wird keine praktikable Regelung gefunden, droht gerade der Teichwirtschaft Ungemach – dabei sind die Anlagen teilweise schon mehrere hundert Jahre alt und gehören zur Kulturlandschaft. Die hohen Kosten für die Umsetzung der Norm dürften viele Betriebe zur Aufgabe zwingen.



[Foto: Herbert Ullmann]

In Bernried versuchte ein runder Tisch Lösungen zu finden, doch die Behörden ziehen sich hinter ihren Umsetzungsauftrag zurück. Es braucht also eine politische Lösung – der Landesfischereiverband machte die DIN 19700 bereits 2013 in den Ministerien, bei der

Bürgerallianz und zuletzt im März bei den bayerischen Abgeordneten in Bundestag zum Thema.

Die Industrienorm DIN 19700 für die Sicherheit von Talsperren ist auf den Unterhalt und Bau von großen Stauseen ausgelegt, mit entsprechend hohem technischem Aufwand. Jetzt sind auch zahlreiche mittelgroße und große Teichanlagen (Wasservolumen ab 500 m³) betroffen, deren Betreiber mit den Kosten für Umbaumaßnahmen überfordert sind. Selbst jahrhundertealte Kloster-Weiher nimmt die DIN nicht aus. Diese Anlagen speisen sich in der Regel aus einem kleinen Gewässereinzugsgebiet und sind für extreme Hochwasserereignisse kaum anfällig.

Quelle: Bayerns Fischerei + Gewässer

Ausgabe: 2/2015

Autor: Thomas Funke

Lehrreiches

Praxistag 2015

Der diesjährige Praxistag der TG Aischgrund fand am 15. August in Mechelwind statt. Er war sehr gut besucht, vor allem die Mähboot-Vorführung fand großes Interesse, mehr als 60 Personen standen am Ufer, als Rainer Hertlein seinen „Truxor“ ins Wasser fuhr.



[Foto: Gisela Dahms]



[Nordbayerische Nachrichten, Foto: Niko Spörlein]

Der Vorteil dieses Amphibienfahrzeugs liegt darin, dass es auf Grund seines Raupenantriebs auch flache Stellen im Teich mähen kann ohne festzusitzen.

Das 2,10m breite Schneidewerk kann bis zu 1,5m Tiefe am Teichgrund das Schilfrohr abmähen und es anschließend mit dem Schilfrechen einsammeln.

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Rainer Hertlein, Tel. 0160/88 38 900

Während Herr Hertlein noch fleißig mähte, wurde an der Maschinenhalle von Lorenz Möhring der Grill angeworfen und bei Bratwürsten und Getränken fand ein reger Meinungsaustausch statt.

Gisela Dahms

Lehrfahrt 2015

Marienbad – Prag – Trebon – Karlsbad

Die fischereiliche Fachexkursion der Teichgenossenschaft Aischgrund führte in diesem Jahr in das fischereilich interessante Nachbarland Tschechien. Doch zunächst lag Marienbad auf dem Hinweg. Mit einem Stadtrundgang wurde die Fahrt unterbrochen.



Der zweite Tag stand ganz im Zeichen der Fischerei. Angefangen mit der Besichtigung einer Hechtbrutanlage in Tabor ging es anschließend in das Zentrum der tschechischen Teichwirtschaft. Die Wittingauer Teichpfanne mit ihren riesigen Produktionsflächen.

Die Teichwirte staunten über die Hälter- und Vermarktungseinrichtungen. Auch ein Abstecher zum größten Teich in Tschechien, dem Rosenbergteich, durfte nicht fehlen.



Für die Besichtigung von Prag war ein ganzer Tag eingeplant. Über die Burg, den Wenzelsplatz bis hin zur Karlsbrücke ging es zu Fuß. Die Eindrücke einer pulsierenden Stadt konnten so am besten erlebt werden.



Erleben mussten einige Teilnehmer auch, dass es Gannoven auf der ganzen Welt gibt. Auf dem Heimweg am vierten Tag gab es noch einen Abstecher nach Karlsbad. Hier hat sich eine hübsche Kur- und Heilbadstadt entwickelt. Ein Hauch von früheren Glanzzeiten war zu spüren. Wieder im heimatlichen Bayern hatte Hermann Groß noch die Besichtigung der Tiefbohranlage bei Windischeschenbach eingeplant. Obwohl die Bohrung abgeschlossen ist, war die Besichtigung hochinteressant.



Mit der Einkehr in eine Zoiglbrauereigaststätte fand die Fahrt einen wunderschönen Abschluss.
„A g'scheits Bier und a gude Brotzeit“, do sind mir daham.

Marianne Jakob

Fotos: Lorenz Jordan

Biete/Suche

Teichwirt sucht baldmöglichst **zur Pacht mehrere Hektar** Teichfläche im Großraum Erlangen - Höchststadt - Forchheim.

Kontakt unter:

Tel.: 09195-992375

E-Mail: aoh1959@t-online.de

Zu verpachten

2 Weiher (Nähe Oberreichenbach)

Tel.: 0175/5517104

Kalk-Silo aus Metall zu verkaufen.

Inhalt ca. 25 t.

Auch für Getreide zu verwenden.

Tel.: 0160/5303409

Fischbörse

Zu verkaufen

Rotfedern 6 - 9 cm,

Zander: Z1, Z2

Hechte: H1

Waller: W1, W2

Karpfen: K1, K2, K3

Wildkarpfen: WK1, WK2, WK3

Deutsche Koikarpfen: Koi1, Koi2, Koi3

Graskarpfen: GK1, GK2, GK3

Fischzucht Gerstner

Tel. 09381/1090

Obervolkach

Suche **Karpfen** 4- und 5-jährig

Fischzucht Heumüller

Tel. 09555/230

Futterbörse

Verkaufe **Futtererbsen Ernte 2014**

Tel. 0175/2602636

Hoffeste

Land- u. Teichwirtschaft
Bär

15. Hoffest

am Samstag, den **05.09.2015** ab 16.00 Uhr
und Sonntag, den **06.09.2015** ab 11.00 Uhr

bei Familie Bär in Peppenhöchst

Zum Mittag- u. Abendessen bieten wir Ihnen verschiedene Spezialitäten aus "Aischgründer Karpfen" und außerdem ist am Nachmittag für Kaffee und Kuchen gesorgt.

Samstag: ab 16.00 Uhr: Abendessen
ab 19.00 Uhr: Unterhaltungsmusik mit
„Die Dachsbacher Volksmusikanten“

Sonntag: ab 11.00 Uhr: Mittagstisch
ab 14.00 Uhr: Unterhaltungsmusik mit
„Marcus Wehr“ und den
„Jagdhornbläsern“ des Jägervereins NEA
zusätzlich Kutschfahrten zu den Weihern
Auf Ihr Kommen freut sich Familie Bär mit Team

Land- u. Teichwirtschaft Bär, Peppenhöchst 13, 91486 Uehlfeld, Tel.: 09163/327, www.teichwirtschaft-baer.de



FISCH Jakob

Kleine Dorfstraße 3

96172 Mühlhausen

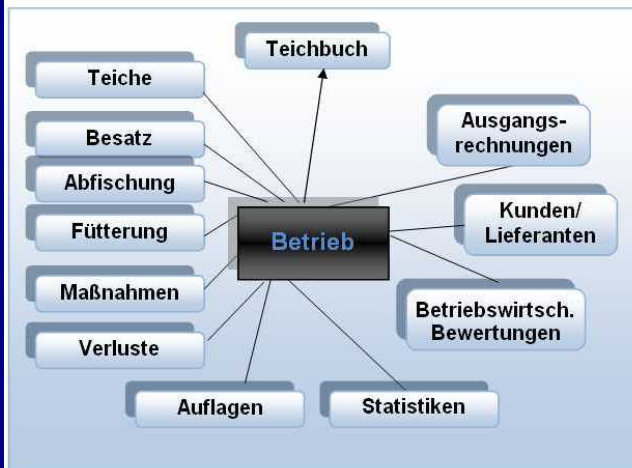
5. - 7.9. Hoffest im Rahmen der Mühlhäuser Kirchweih mit leckeren Fischgerichten und einem "fischigen" Rahmenprogramm

Weitere Informationen unter

www.fischjakob.de

DASTEICH

Das
Teichverwaltungsprogramm
für
Teichwirtschaften/
Fischzuchten (Karpfen)



**Teichbuch muss sein,
aber mittels PC?**

Nachteil: Schon wieder vor dem „Kasten“ hocken, denn gute Daten-
„Fütterung“ ist notwendig für gut aus-
wertbare Informationen

Vorteile:

- 👍 **Teichbuch übersichtlich und leicht lesbar**
- 👍 **Überblick über Bestand an Fischen, Futter, Kalk**
- 👍 **Überblick über die wirtschaftliche Situation**
- 👍 **Verwaltung aller geforderten Daten der Fischseuchenverordnung, von Maßnahmen, Fixkosten, ...**
- 👍 **Verwaltung von Kunden-/ Lieferantendaten**
- 👍 **Rechnungserstellung**
- 👍 **Betriebsbuch und vieles mehr**
- 👍 **leicht hantierbar ohne PC-Kenntnisse und gute Unterstützung nach dem Kauf bei Fragen und Problemen, auch abends und am Wochenende**

Profitieren Sie von den Informationen Ihres **Teichbuches** und gewinnen Sie einen Überblick über die wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes. Leicht verständlich auch für PC-Laien.

Ich informiere Sie gern, auch über meine weiteren Produkte:

GIDASO-Software

Gisela Dahms
Brunnenweg 14
91315 Höchstadt
Tel.: 09193/5012085
gidaso@gmx.de
www.gidaso.de

Fischerei Krug

Inh. Sigrid Thomas
Fischerei 1
91350 Gremsdorf
Tel.: 09193/3836
Fax: 09193/6009397
fischerei-krug@gmx.de



August 2015

Oceane + Elka

Wathosen Gr. 36-48	ab	55,00 €
Hüftstiefel Gr. 36-50	ab	45,00 €
Junior-Wathosen+Hüftstiefel	ab	45,00 €
GuyCotten Wathosen	ab	90,00 €

Keschernetze in 6/8/10/12/15/

20mm und 30 - 70cm Ø	ab	10,90 €
----------------------	----	---------

Einhängnetze in 6 - 20mm MW

und verschiedenen Garnstärken	ab	49,50 €
-------------------------------	----	---------

Silikonbelüfter 0,50 – 1,00m

	ab	55,00 €
--	----	---------

Nitto Belüftungspumpen

	ab	149,50 €
--	----	----------

Sauerstoffausströmerring 1-2m

	ab	50,00 €
--	----	---------

Luftausströmerring 1 - 2,50m

	ab	40,00 €
--	----	---------

Abfischkorb stabil in rot

		29,50 €
--	--	---------

Holzstiele 1,20m - 2,50m

	ab	6,00 €
--	----	--------

Kontrollieren Sie jetzt Ihre Einhängnetze + Kescher,

damit zur Herbstabfischung alles repariert ist.

Edelstahlkescher mit 30 – 70 cm Durchmesser,
Wurfnetze, Sauerstoff- und PH-Messgeräte, Fisch-
reusen, Zugnetze und viele weitere Artikel.

Bei Interesse bitte Katalog XIV anfordern!

Impressum

Der Fischbauer erscheint im zweimonatlichen Rhythmus in den „geraden“ Monaten jeweils zur Monatsmitte. In den Monaten März und Mai kommt eine Zwischenausgabe heraus, die vor allem die Rubriken „Fischbörse“ und „Biete/Suche“ beinhalten soll. Damit haben Sie die Möglichkeit, kurzfristig zu annoncieren, vor allem wenn Sie Satzische suchen oder anzubieten haben.

Annahmeschluss für die folgende Ausgabe ist jeweils der Monats-
letzte vor dem Erscheinungsmonat.

Nächster Endtermin für Anzeigen:

Ausgabe 25 Oktober 2015 30.09.2015

Bitte lassen Sie uns Ihre Anzeige schriftlich zukommen (Fax, Mail
oder Brief).

Die Veröffentlichung in den Rubriken „Fischbörse“, „Futterbörse“
und „Biete/ Suche“ und die Ankündigen von Terminen u.ä. ist für
Mitglieder kostenlos, die Angebote und Gesuche werden auch auf
der Internetseite der TG veröffentlicht, wenn dem nicht ausdrück-
lich widersprochen wird.

Die Kosten für gewerbliche Anzeigen erfragen Sie bitte.

Auflage 510 Exemplare

Herausgeber:

Teichgenossenschaft Aischgrund

Brunnenweg 14

91315 Höchstadt/ Aisch

Tel.: 09193/50 12 085

Fax: 09193/50 34 127

E-Mail: info@karpfenland-aischgrund.de

tg.aischgrund@gmx.de

www.teichgenossenschaft-aischgrund.de

Büro-Zeiten:

Mo - Do 9.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr

Redaktion: Gisela Dahms

Druck: Druckerei Müller, Höchstadt